

**Niederschrift über die
17. öffentliche Sitzung
des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, den 18.09.2007, um 20:00 Uhr
im Bürgerhaus Rodheim – Kollege Raum 3 – Grabengasse 12**

Beginn der Sitzung: 20:02 Uhr
Ende der Sitzung: 20.51 Uhr

Anwesend
vom Umwelt- und Planungsausschuss: Herr Schneiderbauer
(Ausschussvorsitzender)
Frau Haupt
Herr Korger
Herr Moscherosch
Frau Philippbaar
Frau Quägber-Zehe
Herr See
Frau Launhardt (für Herrn Wyrwoll)

von der Stadtverordnetenversammlung: Frau Hafner
(Stadtverordnetenvorsteherin)
Herr Launhardt
Herr Groetsch

vom Magistrat: Herr Bürgermeister Brechtel
Herr Stadtrat Kayacik

Zuhörer: 3

Schriftführer: Herr Anke

Der Ausschussvorsitzende Herr Schneiderbauer eröffnet die 17. öffentliche Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und fragt nach Einwendungen zu dem vorliegenden Protokoll aus der 16. öffentlichen Sitzung. Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung einstimmig akzeptiert.

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung wurde mit Datum vom 10.09.2007 bekannt gegeben, hierzu ergeben sich keine Änderungen, somit steht folgende Tagesordnung zur Beratung an:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Sportzentrum / Sporthalle Rodheim
 1. Vereinbarung mit dem Wetteraukreis über eine finanzielle Beteiligung
 2. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 05.06.2007 / SPD-Antrag vom 22.05.2007
 3. Antrag der CDU-Fraktion vom 01.08.2007
3. Befreiungsanträge
 1. Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes OR/16 „Feldpreul“,
 2. Änderung, Flur 12, Flurstück 636
 2. Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes RH/8 „Im Seelhof“,
 4. Änderung, Flur 9, Flurstücke 331/1 – 331/6, hinsichtlich der Anzahl der festgesetzten Wohneinheiten
4. Verschiedenes

Zu Top 1: Mitteilungen

Hierzu ergehen keine Wortmeldungen.

Zu Top 2: Sportzentrum / Sporthalle Rodheim

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass zum Thema Sporthalle Rodheim ein Schreiben der Anlieger bei der Verwaltung eingegangen ist. Die Anregungen und Bedenken werden gewürdigt und bei der anstehenden Planung berücksichtigt.

Zu Top 2.1: Vereinbarung mit dem Wetteraukreis über eine finanzielle Beteiligung

Bürgermeister Brechtel berichtet über die stattgefundenene Kreistagssitzung in welcher das Thema behandelt wurde.

Die ursprüngliche Fassung der Vereinbarung zwischen Wetteraukreis und Stadt Rosbach wurde beschlossen.

Die Wirtschaftlichkeit einer in die Diskussion eingebrachten Passivhalle wird zurzeit noch geprüft. Die Protokollnotiz zur Kreistagssitzung wird den Stadtverordneten mit der Einladung zur nächsten Sitzung ausgehändigt.

Der Umwelt- und Planungsausschuss fasst zu Top 2.1 nachfolgenden Beschluss:

Die Sporthallensituation für die Erich-Kästner-Schule (EKS) sowie die Rodheimer Ortsvereine muss verbessert werden. Die bestehende, stark sanierungsbedürftige Halle ist abzureißen und durch eine neue Halle nach DIN zu ersetzen.

Mit dem Wetteraukreis ist eine diesbezügliche Vereinbarung abzuschließen, die Kostenbeteiligung des Kreises beträgt 50% an den Baukosten, jedoch max. 950.000,00 €. Die Stadt wird alleinige Eigentümerin der Halle und stellt dem Kreis die Anlage unentgeltlich für den Schulsport und das Betreuungsangebot der Schulen zur Verfügung.

Der Wetteraukreis zahlt seinen Kostenanteil in fünf gleich bleibend hohen Jahresraten, der jeweilige Restbetrag wird mit dem halben Kapitalmarktzins verzinst.

Kreis und Stadt teilen sich die Betriebskosten nach den Nutzungszeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Zu Top 2.2: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 05.06.2007 /
SPD-Antrag vom 22.05.2007**

Der Umwelt- und Planungsausschuss fasst nachfolgenden Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, gemeinsam mit der SG Rodheim ein Konzept für die künftige Sportanlage an der EKS zu entwickeln und die Gesamtfinanzierung der Maßnahme aufzuzeigen. Hierbei ist eine Bebauung / Vermarktung der derzeitigen Sportanlage unter Einbeziehung des angrenzenden nicht baulich genutzten Gewerbegrundstückes mit vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Top 2.3: Antrag der CDU-Fraktion vom 01.08.2007

Der Umwelt- und Planungsausschuss fasst nachfolgenden Beschluss:

Die Finanzierung der Investitionsmaßnahme erfolgt in den Haushalten 2008 / 2009 (Verpflichtungsermächtigungen).

Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung ist die Gesamtfinanzierung der Maßnahme mit einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Top 3.1: Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes OR/16 „Feldpreul“, 2. Änderung, Flur 12, Flurstück 636

Der Umwelt- und Planungsausschuss fasst nachfolgenden Beschluss:

Der Umwelt- und Planungsausschuss stimmt dem Antrag der Eheleute Six und der Firma GMS auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes OR/16 „Feldpreul“, 2. Änderung hinsichtlich der Dachneigung von 15° auf 7° zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Top 3.2: Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes RH/8 „Im Seelhof“, 4. Änderung, Flur 9, Flurstücke 331/1 – 331/6, hinsichtlich der Anzahl der festgesetzten Wohneinheiten

Der Umwelt- und Planungsausschuss fasst nachfolgenden Beschluss:

Der Umwelt- und Planungsausschuss stimmt dem Befreiungsantrag der Bauherrengemeinschaft Maul und Florian Voss hinsichtlich der Überschreitung der zulässigen Wohneinheit von 2 auf 7 für die Reihenhausanlage Im Seelhof 5 a – f innerhalb des Bebauungsplanes RH/8 „Im Seelhof“, 4. Änderung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

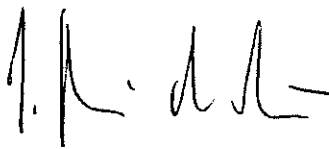
Zu Top 4: Verschiedenes

Nachfolgende Punkte werden angesprochen:

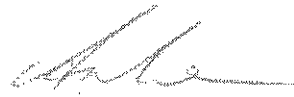
- Wasserrohrbruch im Hessenring
- Parksituation insbesondere von LKWs in den Abend- und Nachtstunden im Hessenring – teilweise verkehrswidrig gegen die Fahrtrichtung
- Die Beschilderung an der für den Verkehr freigegebenen Kreisstraße K7 ist noch nicht vollständig, bzw. die Baustellenbeschilderung noch nicht vollständig entfernt

- Sachstand Sanierung Bürgerhaus Rodheim: Der Bürgermeister erläutert hierzu, dass zurzeit eine Analyse vom beauftragten Architekten aufgestellt wird im Hinblick auf die realisierten und noch zu realisierenden Maßnahmen
- Der Stand der Erschließungsmaßnahme „Feldpreul“ insbesondere im Hinblick auf die Straßen- und Kanalhöhen sowie die Grundstücksauffüllungen wird durch den technischen Leiter der Stadtwerke auf Anfrage erläutert.

Nach Abschluss der Wortbeiträge schließt der Ausschussvorsitzende Herr Schneiderbauer um 20.51 Uhr die Sitzung und bedankt sich für den harmonischen Sitzungsverlauf.



(Schneiderbauer)
Ausschussvorsitzender



(Anke)
Schriftführer